

GV-Sitzung vom 25.09.2025 - TOP Mitteilungen Gemeindevorstand/BGM

Sehr geehrter Herr Ries, liebe Kolleginnen und Kollegen der Gemeindevertretung, liebe Gäste,

anbei meine Mitteilungen zur heutigen Sitzung, die ich den bekannten Themenblöcke wie gehabt einigermaßen zugeordnet habe:

Finanzen, IT und Digitalisierung

Unterjähriger Finanzbericht:

Zum Stichtag der Berichterstellung wurde die Prognose zum Haushaltsplan verbessert. Aktuell ist von einem Defizit in Höhe von etwa 1 Million Euro auszugehen, was eine Verbesserung um rund 1 Million Euro gegenüber dem ursprünglichen negativen Planansatz darstellt. Dies führt voraussichtlich zu einer geringeren Entnahme aus der Rücklage. Laut Finanzplanungserlass kann die a.o. Rücklage in 2025 herangezogen werden, was ich auch sehr begrüße.

Auch im Bereich der Personalkosten zeigt sich eine Verbesserung, die auf eine detaillierte Prüfung durch das Personalamt zurückzuführen ist. Dabei handelt es sich um verschiedene personenbezogene Minderauszahlungen, beispielsweise infolge von Kündigungen in den Kindertagesstätten, verzögerten Neueinstellungen sowie langfristigen Erkrankungen mit daraus resultierenden Krankengeldzahlungen.

Die erhöhten Hebesätze bei Kreis- und Schulumlage von 39,07 % bzw. 17,50 % (jeweils über den geplanten Werten) führen zu einem Mehraufwand von rund 60.000 Euro, auf die die Gemeinde jedoch keinen Einfluss hat, da sie an diese Umlagezahlungen gebunden ist. Dank der oben genannten Minderaufwendungen kann dieser Mehraufwand jedoch ausgeglichen werden.

Auch im Bereich der Gewerbesteuer zeichnet sich eine positive Entwicklung ab: Die meisten Veranlagungen bis einschließlich 2023 liegen inzwischen vor. Dadurch wird aus heutiger Sicht eine Mehreinnahme von ca. 33.000 Euro im Vergleich zum Ansatz erwartet, was im Vergleich zum letzten Bericht im Juni 2025 einer Verbesserung von etwa 270.000 Euro entspricht.

Im Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse hingegen werden die geplanten Einnahmen voraussichtlich nicht erreicht. Grund hierfür ist die verzögerte Inbetriebnahme der Kindertagesstätte „Spurensuche“, da die Fördermittel erst mit dem tatsächlichen Start abgerufen werden können.

Durch die Verkäufe der Grundstücke auf dem Sand fällt das außerordentliche Ergebnis trotz der erhöhten außerordentlichen Aufwendungen, infolge des Wasserschadens des Kita-Neubaus voraussichtlich positiv aus, sodass die außerordentliche Rücklage weiterhin erhöht werden kann und unter dem Planansatz bleibt.

Neue Informationskanäle:

Zum 01.07.2025 gingen die offiziellen Social Media Kanäle der Gemeinde Hasselroth online. Zukünftig findet man alle wichtigen Informationen rund um unsere Gemeinde und gemeindlichen Einrichtungen zusätzlich zu den Printmedien und unsere Homepage, auch bei Facebook und Instagram.

Darüber hinaus können alle Interessierten den Whatapp-Kanal abonnieren, um möglichst schnell die neuesten Informationen zu erhalten.

Insgesamt konnten nach dem Start bereits über 10.000 Konten auf social Media erreicht werden und die Zahl der Abonnenten unseres Whatsapp-Kanals steigt stetig.

Wir möchten unser Angebot aber natürlich auch weiterhin ausbauen, daher wird im kommenden Jahr die Hasselroth App online gehen. Diese wird direkt an die Homepage angebunden und erleichtert den Smartphonennutzern den Zugriff auf die Daten unsere Website. Zusätzlich werden Push-Benachrichtigungen möglich sein, sodass alle Interessierten immer „up-to-Date“ sind.

239. vergleichende Prüfung „Vorbericht Haushaltsplan“:

In der Zeit vom 01.10.2021 bis 13.02.2025 fand die 239. Vergleichende Prüfung des hessischen Rechnungshofes statt. Hierbei wurden die Vorberichte der Haushaltspläne aller hessischen Kommunen auf den Prüfstand gestellt.

Den Prüfbericht haben wir in zusammengefasster Form in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vorgestellt und den Bericht für alle Mandatsträger im Ratsinformationssystem bereitgestellt.

Ordnungsamt/Soziales

Umstellung Sirenen aus Digitalisierung:

Die Umstellung der Sirenenalarmierung in Hasselroth von analog auf digital steht nach längerer Zeit kurz vor dem Abschluss. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten und defekten Steuergeräten hat sich diese Umstellung leider sehr lange hingezogen.

Noch gerade passend zum Warntag am 11.09.2025 konnten die Sirenen für den Katastrophenfall „scharf“ geschaltet werden. Ursprünglich dachten wir, dass die „Scharfschaltung“ erst gegen Ende September erfolgen kann. Es sind nun nur noch formelle Teile zu erledigen (vorläufige in endgültige Betriebserlaubnis ändern).

Verkehrsregelung KiTa Spurensuche:

Am vergangenen Donnerstag erfolgte ein Ortstermin bzgl. der Verkehrsregelung und notwendiger Markierungen an der neuen Kindertagesstätte „Spurensuche“ in Neuenhaßlau. Es wird in den nächsten Wochen eine Markierung der Vorfahrtsregelung sowie auch ein großes Piktogramm „Achtung Kinder“ analog dem Verkehrszeichen auf der Straße aufgebracht.

Wir denken, dass mit der abgestimmten Verkehrsregelung das bestmögliche Konzept im Hinblick auf die Sicherheit und den Verkehrsfluss erreicht wird.

Haupt- und Personalamt:

Mikar:

Das Mikar Carsharing ist seit Anfang September wieder in Haselroth verfügbar. Den Bürgerinnen und Bürgern steht ein Nissan Primastar Neunsitzer kostengünstig zur Verfügung zur Verfügung. Das Fahrzeug steht wieder auf seinem gewohnten Platz in der Barbarossastraße Höhe Hausnummer 4 zur Verfügung.

Bauamt/Bauhof:

Glasfaserausbau:

In Niedermittlau sind laut heutigem Regel-Jourfix mit Breitband alle Mängel und Schäden beseitigt. Die Inbetriebnahme erfolgte durch Vodafone.

In Neuenhaßlau befinden sich die Baumaßnahmen in den letzten Zügen.

Derzeit liegt die Hauptbaumaßnahme in der Alten Hanauer Landstr./Bahnhofstraße, wo es wegen der Einbeziehung von Hessen Mobil und Straßenverkehrsbehörde MKK aufgrund deren Zuständigkeit zu leichten Verzögerungen gekommen ist. Das Tiefbauende wird aus heutiger Sicht ca. Ende Oktober/Anfang November 2025 erwartet. Aktuell müssen noch ca. 20% aller Hausanschlüsse in Neuenhaßlau eingeblasen und die sog. APL-Box gesetzt werden.

Das voraussichtliche Ende aller Arbeiten und die Übergabe an Vodafone soll aus heutiger Sicht in Neuenhaßlau Ende des Jahres 2025 sein. Hasselroth wird damit eine der ersten Kommunen sein, die vollständig ausgebaut ist.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.